

## Elizabeth Hopkins

Die gebürtige Schottin Elizabeth Hopkins hat mit 6 Jahren ihren ersten Klavierunterricht bekommen und wurde 5 Jahre später am Trinity College of Music, London, als Jungstudentin aufgenommen. Ihre Studienzeit dort schloß sie mit der Höchstauszeichnung ab. Als Stipendiatin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes kam sie in die Klasse von Prof. Erik Then-Bergh an der Musikhochschule in München; weitere Erfahrung gewann sie in der Klasse von Prof. Kurt Neumüller am Salzburger Mozarteum.

Sowohl als Solopianistin als auch passionierte Kammermusikerin wird sie hochgeschätzt - ihr hochsensibles, leidenschaftliches Spiel macht sie zu einer begehrten Partnerin in den verschiedensten Ensembles. Zahlreiche Aufnahmen zeugen von der enormen Bandbreite ihrer musikalischen Interessen und ihrem Einfühlungsvermögen.

Begeisterte Zustimmung erfährt sie seit einigen Jahren durch ihre Musikeinführungen, die sie vom Klavier aus hält. Ihre Konzertreihen „Die Faszination Bachs“, „Meisterwerke am Mittwoch“ „Sunday Specials“ und „Meisterwerke unter der Lupe“ (um nur einige zu nennen) genießen große Beliebtheit. So wird von der Kritik nicht nur die „brillante Pianistin“ gelobt, sondern auch ihre Moderation als „pädagogische Meisterleistung“ hervorgehoben. (Süddeutsche Zeitung)

Das Repertoire der „meisterhaften Interpretin“ (Münchner Merkur) umspannt das gesamte Spektrum vom Barock bis zur Moderne; ihre Konzerte und Aufnahmen führen das Publikum in fast jeden Bereich der klassischen Musik und geben ihm eine faszinierende Einsicht in die Werke der großen Komponisten.